

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 31. März 1979, 7.45 Uhr :

Restniederschläge haben von Freitag auf Samstag in Nordtirol meist nur noch bis 10 cm Schneezuwachs gebracht. Am Alpennordrand war durch die Stauwirkung aber gebietsweise bis 30 cm Neuschnee zu verzeichnen. Osttirol blieb niederschlagsfrei. Laut Wetterwarte sind mit den kräftigen Höhenwinden aus Sektor Nordwest entlang des ~~Alpenhauptkamm~~ Alpennordrandes noch geringe ~~Niederschläge~~ Schneefälle zu erwarten.

~~Niederschläge~~ zeitweise Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung ~~Kälte~~ ^{können} trotz Setzung und guter Bindung der Neuschneesicht mit der Altschneedecke noch mehrfach Lawinen auslösen. In nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen bleibt daher besonders um die Tagesmitte noch Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich besteht durch neue ^dWinverfrachtungen, alte Tribschneeansammlungen und die vor allem schattseitig ausgeprägte Schwimmschneeunterlage örtlich eine akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. Von Schitouren und Tief-schneefahrten ist vorerst noch allgemein abzuraten, auch alpin erfahrenen Schiläufern ist Beschränkung auf sichere Waldbe-reiche und mäßig steile Gelände- oder Gletscherzonen zu em-pfehlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Sonntag ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Samstag, 31. März 79, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: bis 5 cm

Wind: kräftig aus Sektor Nordwest

Temperatur in 2.000 m: um - 7 Grad

in 3.000 m: um - 13 Grad

Wetterlage: wechsellagig zuweilen heiter

Lawinensituation Straße: ~~bei~~ Sonneneinstrahlung und
Tageserwärmung können Lawinen auslösen,
noch Vorsicht besonders im Tagesmitte

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Arbeit
Schneebruchgefahr, auf Wehseiten gering
beschränkt. ~~Höchste~~ Höchste Vorsicht bei Touren
und bei Arbeiten im Hangbereich.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153